

Social Media für Citizen-Science-Projekte

Wie ich mit Social Media die Zielgruppe meines Projekts erreiche und eine Community aufbauen kann

10. Dezember 2020 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Event

Es gibt viele Gründe, Social Media für das eigene Citizen-Science-Projekt einzusetzen. Die Verwendung von Snapchat, Facebook, Instagram, Twitter, TikTok & Co stellt Projektleitende und Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter aber auch vor Herausforderungen. Bei einem sich ständig weiterentwickelnden Feld ist es schwierig, den Überblick über die Vielzahl an Kanälen und deren Möglichkeiten und Grenzen zu bewahren.

Der OeAD mit seinem Zentrum für Citizen Science möchte Forschenden durch diese Veranstaltung Werkzeuge an die Hand geben, um mit Hilfe von Social Media ihren Citizen-Science-Projekten mehr Sichtbarkeit zu verschaffen und eine effektive Kommunikation mit den eigenen Zielgruppen zu erreichen. Die eingeladenen Expertinnen und Experten geben theoretische Inputs und präsentieren Best-Practice-Beispiele für gelungene Social-Media-Auftritte und erfolgreiches Community Management.

Nach einem Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen im Bereich Social Media wird insbesondere auf die zielgruppenspezifische Kommunikation unter Anwendung der Persona-Methode eingegangen. Diese geht davon aus, dass sich Menschen innerhalb spezifischer Milieus bewegen und eine effektive Kommunikationsstrategie wesentlich von der Anpassung des Social Media-Auftritts an die Interessen und Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer abhängt. Im Anschluss berichten zwei Forschende von ihrer Alltagspraxis mit Social Media in Citizen-Science-Projekten, wie sie eine Community aufbauen und auch nach der ersten Mobilisierungswelle für ihre Projekte begeistern konnten. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Publikumsdiskussion.

Programm

14:00 – 14:10 **Begrüßung**

- Mag. (FH) Stefan Duscher | Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- Mag. Petra Siegele | OeAD-GmbH

14:10 – 14:50 **Durch Persona-Bildung die richtigen Zielgruppen digital erreichen**

- Mag. Rosemarie Nowak, Ph.D. | Donau-Universität Krems

14:50 – 15:05 **Best Practice I: „Naturkalender“ – Erfolgreiches Community Management in einem naturwissenschaftlichen Citizen-Science-Projekt**

- Thomas Hübner | Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

15:05 – 15:20 **Best Practice II: „Erforsche Deutsch in Österreich“ – Social Media-Erfahrungen eines geisteswissenschaftlichen Citizen-Science-Projekts.**

- Barbara Heinisch, MA | Universität Wien

15:20 – 16:00 **Publikumsdiskussion**

Moderation: Anna Michalski | Freiberufliche Moderatorin